

# stadt schwaz

## RATHAUSINFO



Amtliche Mitteilung der Stadtgemeinde Schwaz - Ausgabe Nr. 5/ Juni 2004



### INHALT

Vizebgm. Helmut Werth

Seite 2

Bürgermeisterbrief

Seite 3

Wahlen zum  
Europaparlament  
am 13. Juni 2004

Seite 4-5

Umwelt und Kultur

Seite 6-7

Stadtwerke Schwaz

Seite 8

Sportnachrichten

Seite 9

Stadtnachrichten

Seite 10

Rathausnachrichten

Seite 11

Termine

Seite 12



Vom 18. bis 20. Juni versinkt unsere Silberstadt wieder ins farbenfrohe Mittelalter.

*Bild oben: Am 18. Mai nahm im Rathaus Univ.-Ass. Dr. Andreas Widschwendter von Bezirkshauptmann Dr. Karl Mark und Frau Monika Brandl den Wissenschaftspreis aus der Prof.-Ernst-Brandl-Stiftung entgegen.*

# Vizebürgermeister Helmuth Werth

Neben seiner Tätigkeit als Vizebürgermeister ist Helmuth Werth Obmann des Ausschusses Wohnen und Siedlungswesen und Wohnungsreferent der Stadt Schwaz.

## Qualitätssteigerung

In der aktuellen Gemeinderatsperiode stehen weitere Sanierungen der gemeindeeigenen Wohnungen an. In der Dr.-Dorrekstraße ist dabei geplant – wie in der Freiheitssiedlung – die Wohnungen durch die Neuerrichtung von Balkonen aufzuwerten. In der Karwendelstraße sind Sanierungen der Oberflächenabwasser-Ableitung und der Keller und Erdgeschoße notwendig.

## Strenge Kostenkontrolle

Weiters hat sich der Ausschuss im Laufe der kommenden Funktionsperiode das Ziel gesetzt, genaue Kosten für die einzelnen Anlagen bzw. stadteigenen Wohnungen zu eruieren. Durch die Übernahme der Hausverwaltung durch die SKB wird es in Zukunft organisatorisch möglich sein und auch sukzessive umgesetzt werden, dass für jede Anlage die tatsächlich anfallenden Kosten genau aufgeschlüsselt werden. Aufgrund der tatsächlichen Zahlen kann dann über eventuelle Mietsenkungen entschieden werden. Im Zuge dieses Projektes werden auch die Betriebskosten durchforscht und alle Punkte genau überprüft. Bei den stadteigenen Wohnungen geht es vor allem darum, den Bestand zu verbessern.

Die Vergabe der stadteigenen Wohnungen wurde in der letzten Gemeinderatsperiode neu gestaltet.

## Siedlungsraum Schwaz

Ein weiterer großer Aufgabenbereich des Wohnungs- und Siedlungsausschusses für die nächste Periode ist eine Vorausschau auf die Bevölkerungs- und Siedlungsraumentwicklung in Schwaz für die nächsten Jahrzehnte. Dazu soll in den nächsten Jahren genau beobachtet werden, wo und wie Schwaz wächst. In enger Zusammenarbeit mit dem Bau- und Verkehrsausschuss sowie auch mit dem Familienausschuss werden dazu die notwendigen Infrastrukturmaßnahmen entwickelt. Es soll sichergestellt werden, dass die Schwazer Bevölkerung in Zukunft nicht nur Wohnraum findet, sondern auch Platz und Raum zum Leben. Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene brauchen Platz um sich in der Stadt entfalten zu können.

## Homepage neu

Auf der Homepage der Stadt Schwaz unter [www.schwaz.at](http://www.schwaz.at) finden Sie aktuelle Informationen, Termine und Beiträge aus allen Bereichen der Stadtverwaltung, der Schulen, der Kindergärten, der Bücherei, der Landesmusikschule und der Feuerwehr Schwaz.



*Vizebürgermeister Helmuth Werth beim Sportempfang der Stadt Schwaz.*

Helmut Werth: „Wir erwarten in den nächsten Jahren den Neubau von ca. 600 Wohnungen, die wir in Schwaz natürlich brauchen, aber für die auch entsprechende Infrastruktur und raumordnerische Anpassungen notwendig sein werden. In dieser Periode haben wir uns dazu vorgenommen, dass hier zukunftsorientierte und langfristige Pakete geschnürt werden, deren Ziel ein hoher Qualitätsstandard für das Wohnen in Schwaz ist.“

### **Ausschuss für Wohnen und Siedlungswesen Obmann Helmuth Werth**

Meinhart Stemberger

Othmar Huber

Josef Steinlechner

Alois Rockenschaub

### **Ansprechpartner im Rathaus**

**Heinz Hupfaut**

Tel. 05242/6960-313

Sekretariat Paola Andergassen

Tel. 05242/6960-314

Fax: 05242/6960-300

### **Nächste Gemeinderatssitzung**

**DIENSTAG, 22. Juni 2004, 18 Uhr, Rathaus, 1. Stock**

Alle aktuellen Gemeinderatsbeschlüsse  
finden Sie unter [www.schwaz.at](http://www.schwaz.at).

## Gemeinderatsbeschlüsse vom 26. Mai 2004

### Antrag des Ausschusses für Stadtplanung und Bau und des Ausschusses für Verkehr und Tiefbau auf Festlegung der Rahmenbedingungen für das EKZ Zins

Beschluss: Eine für die Realisierung des EKZ Zins notwendige Flächenwidmungsplanänderung in Sonderfläche Einkaufszentrum mit einer maximalen Kundenfläche von 7.400m<sup>2</sup> plus 1.900m<sup>2</sup> Mall und Bebauungspläne für die Firma Immorent werden seitens des Gemeinderates erfolgen, wenn das Gesamtprojekt nach Maßgabe einiger Punkte errichtet wird. (Die detaillierte Aufstellung der Punkte finden Sie unter [www.schwaz.at](http://www.schwaz.at)). Dem Projektbetreiber wird zugesichert, dass die Zufahrt zur Tiefgarage für Pkw über die Postgasse und die Abfahrt in der Ullreichstraße erfolgt. Dem Projektbetreiber wird als Ausnahmegewilligung zur geltenden Garagen- und Stellplätzeverordnung zugestanden, dass auch ca. 75 oberirdische Parkplätze in der vom Gemeinderat verordneten Zone für unterirdische Parkplätze errichtet werden dürfen (ca. 75 oberirdische und ca. 315 unterirdische Parkplätze).

Die Innsbrucker Straße wird zwischen der Postgasse und der Ullreichstraße für den Individualverkehr mit Ausnahme des absolut notwendigen Anrainerverkehrs gesperrt. Die Anlieferung für die Geschäfte sowohl des EKZ, als auch der Innsbrucker Straße mit Klein-Lkw (Paketdienste etc.) ist weiterhin möglich.

Der Projektbetreiber wird verpflichtet, die Tiefgarage rund um die Uhr auch am Wochenende zu betreiben, die Dachlandschaft überwiegend begehbar, begrünt und öffentlich zugänglich herzustellen, die oberirdischen Parkplätze auf der letzten Ebene zu überdachen, eine jederzeit nutzbare Fußwegverbindung zwischen Postpark und dem Stadtzentrum herzustellen sowie die Fläche des Postparks oberhalb des EKZ Zins als Erholungspark auszubilden.

### Antrag des Wohnungsausschusses für die Montage von Lochblechen gegen die Taubenplage im Bereich Vordach-Hauptdach bei den neu errichteten Balkonen in der Freiheitssiedlung

Beschluss: Der Auftrag für die Montage von Lochblechen gegen die Taubenplage im Bereich Vordach-Hauptdach bei den neu errichteten Balkonen in der Freiheitssiedlung wird an den Bestbieter Firma Peter Schuster lt. Vorschlag der SKB in Höhe von netto 6.349,- Euro vergeben.

### Antrag des Sportausschusses auf Beschluss der Gebührenordnung für das Regionale Sportzentrum

Die Gebührenordnung für die Sportanlagen im Regionalen Sportzentrum wurde beschlossen. Nähere Informationen dazu finden Sie in der Juli-Rathausinfo oder unter [www.schwaz.at](http://www.schwaz.at).

## Liebe Schwazerin, lieber Schwazer



Foto: Edelbauer

### Silbersommer

In unserer Stadt ist der Sommer schon eingezogen - zwar leider nicht bei den Temperaturen, dafür umso stärker in den Veranstaltungen des SILBERSOMMERS. Theateraufführungen, Musik, mittelalterliches Treiben und Jugendaktionen bieten ein buntes Programm. Viele SchwazerInnen tragen und leben unseren Silbersommer und das bringt ein besonderes Maß an Qualität.

### Schutzwaldplattform

Unsere Stadt wurde wegen der nachhaltigen Maßnahmen für unseren Schutzwald als eine der wenigen Mitgliedsgemeinden der Schutzwaldplattform Tirol ausgewählt. Seit Jahren betreiben wir gemeinsam mit der WLW in Schwaz das forstwirtschaftliche Projekt Lahnbach. Unser Waldaufseher Gottfried Anfang und der Referent für Land- und Forstwirtschaft, GR Franz Egger, bemühen sich mit großem Einsatz um die positive Entwicklung unserer Schutzwälder. Mit 550 Hektar Wald gehört unsere Stadt zu den großen Waldbesitzern im Land. Mit dieser Ressource gehen wir sorgsam um und sehen unseren Wald als Erholungsraum für Körper und Seele, Umweltauftrag und Energiespender. Die wichtigste Aufgabe unseres Waldes ist aber die Schutzfunktion, ein bedeutendes Kapital, das wir pflegen und erhalten müssen.

### Wahl zum Europäischen Parlament

Der 3. Wahlgang in diesem Jahr bestimmt die Zusammensetzung des Europäischen Parlaments. In dieser Ausgabe der Rathausinfo wird Aufgabe und Bedeutung dieser Institution beschrieben. Demokratie lebt von Beteiligung, deshalb bitte ich alle, zur Wahl zu gehen und damit die Möglichkeiten der Demokratie auch auf europäischer Ebene zu nützen und wahrzunehmen.

Ich lade alle in unserer Stadt auch heuer wieder sehr herzlich ein, an den traditionellen Prozessionen zu Fronleichnam am 10. Juni und zu Herz Jesu am 20. Juni teilzunehmen. Die Prozessionen sind Ausdruck von gelebter Kultur und tiefer Beziehung zu Kirche und Heimat. Ganz besonders bitte ich die Eltern unserer Erstkommunikanten dabei um ihre Unterstützung und Teilnahme der Kinder.

Ich freue mich, wenn wir uns auf einer der zahlreichen Sommerveranstaltungen in Schwaz treffen – viele engagierte Menschen in Schwaz haben es auch dieses Jahr durch viel Einsatz möglich gemacht, dass für jeden Geschmack und jedes Alter attraktive Veranstaltungen angeboten werden. Die Gemeinschaft einer Stadt kann nur dann leben und wachsen, wenn es viele Möglichkeiten gibt, sich zu treffen, gemeinsam etwas zu erleben oder zu erfahren und sich darüber auszutauschen.

Ihr Bürgermeister Hans Lintner

# Kundmachung zur EU-Wahl am 13. Juni 2004

Die Wahllokale sind von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr zur Stimmabgabe geöffnet.

Wahlberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger mit Hauptwohnsitz in Schwaz sowie alle über Antrag in die Wählerevidenz aufgenommenen Auslandsösterreicher und Unionsbürger mit Hauptwohnsitz in Schwaz. **Geburtsstichtag ist der 13. Juni 1986.** Der Stichtag für die Wahl war der 6. April 2004. Grundsätzlich können Sie ihr Wahlrecht nur in dem für ihren Wahlsprengel zuständigen Wahllokal ausüben.

Beachten Sie daher, dass Sie bei einem Wohnortwechsel nach

dem Stichtag noch immer im Sprengelwahlverzeichnis Ihrer alten Adresse vermerkt sind.

Befinden Sie sich am Wahltag außerhalb von Schwaz, können Sie sich eine Wahlkarte ausstellen lassen, mit der Sie auch außerhalb von Schwaz und außerhalb von Österreich Ihre Stimme abgeben können. Voraussetzung für die Gültigkeit dieser Form der Stimmabgabe ist die Einhaltung des Verfahrensablaufes.

**Für Fragen steht im Rathaus Christian Graber unter Telefon 05242/6960-307 zur Verfügung.**

## Die Wahlsprengel für die Europa-Parlamentswahl am Sonntag, 13. Juni 2004

**Wahlsprengel I: Innsbruckerstraße, Pirchanger, Weberfeld - Lokal für Wahlkartenwähler aus anderen Gemeinden**

**WAHLLOKAL: Rathaus**, Franz Josef-Straße 2, I. Stock, Großer Sitzungssaal. Verbotzone: Westl. Hausecke Rathaus, Franz Josef-Straße 6 bis Fuggergasse

**Wahlsprengel II: Arzberg, Andreas-Hofer-Straße, Franz-Josef-Straße, Fuggergasse, Gilmstraße, Ludwig-Penz-Straße, Münchner-Straße, Ullreichstraße, Wopfnerstraße, Max-Angerer-Weg.** **WAHLLOKAL: Pölbühne**, Winterstellergasse 5. Verbotzone: Im Umkreis von 50 m vor dem Gebäudeeingang

**Wahlsprengel III: Burggasse, Freundsberg, Hans-Sachs-Gasse, Lahnbachgasse, Rennhamnergasse, Schlingberg**

**WAHLLOKAL: Pölbühne**, Winterstellergasse 5  
Verbotzone: Im Umkreis von 50 m vor dem Gebäudeeingang

**Wahlsprengel IV: Archengasse, Bahnhofstraße, Carl-Rieder-Weg, Dr.-Körner-Straße, Fred-Hochschwarzer-Weg, Karwendelstraße, Maria-Spötl-Weg, Sonnseite, Sportplatzstraße.** **WAHLLOKAL: Haus der Wirtschaft**, Bahnhofstraße 11. Verbotzone: Haus Bahnhofstraße 8a bis Haus Bahnhofstraße 16

**Wahlsprengel V: Alfred-Wagner-Straße, Dr.-Weißgatterer-Straße, Königfeldweg, Spornbergerstraße, Swarovski-Straße.** **WAHLLOKAL: Haus der Wirtschaft**, Bahnhofstraße 11. Verbotzone: Haus Bahnhofstraße 8a bis Haus Bahnhofstraße 16

**Wahlsprengel VI: Alois-Norer-Straße, Dr.-Wlasak-Straße, Kohlgasse, Kraken, Marktstraße, Meistersingerstraße, Mindelheimer Straße, Tannenberggasse, Weidach, Winterstellergasse.** **WAHLLOKAL: Polytechnische Schule**, Weidach 8. Verbotzone: Pizzeria bis Haus Weidach 1

**Wahlsprengel VII: Freiheitssiedlung, Dr.-Dorrek-Straße.** **WAHLLOKAL: Polytechnische Schule**, Weidach 8  
Verbotzone: Pizzeria bis Haus Weidach 1

**Wahlsprengel VIII: Bergwerkstraße, Christoph-Anton Mayr-Weg, Dr.-Hans-Seewald-Straße, Erbstollenweg, Gallzeiner-Weg, Knappenanger, Ried, Ried-Lugglase,**

**Ried-Malerwiese, Schwazer Berg, Südtiroler Straße, Unteres Ried, Zintberg.** **WAHLLOKAL: Volksschule Johannes Messner**, Hochparterre. Verbotzone: Stiegenaufgang zum Schulgebäude

**Wahlsprengel IX: Anton-Öfner-Straße, Lergetporerstraße** **WAHLLOKAL: Volksschule Johannes Messner**, Hochparterre. Verbotzone: Stiegenaufgang zum Schulgebäude

**Wahlsprengel X: Ernst Knapp-Straße, Dr.-Karl-Psenner-Straße, Hermine-Berghofer-Straße, Johannes-Messner-Weg, Oberer Feldweg, Paracelsusstraße, Sankt Martin** **WAHLLOKAL: Volksschule Johannes Messner** Hochparterre. Verbotzone: Stiegenaufgang zum Schulgebäude

**Wahlsprengel XI: Alte Landstraße, Falkensteinstraße, Husslstraße, Mag.-Außerhofer-Straße.** **WAHLLOKAL: Volksschule Johannes Messner**, Hochparterre. Verbotzone: Stiegenaufgang zum Schulgebäude

**Besonderer Wahlsprengel XII**

**Altersheim St. Josef, Weidach 4, Regional-Altenwohnheim, Knappenanger 26, Marienheim, Archengasse 5**

**Besondere Wahlbehörde XIII**

**Bezirkskrankenhaus Schwaz**, Bettlägerige Personen in privaten Haushalten

Die Gemeindevahlbehörde, der Besondere Wahlsprengel und die Besondere Wahlbehörde befinden sich im Rathaus, 2. Stock, Fuggersaal.

Im Gebäude des Wahllokales und im angeführten Umkreis um das Wahllokal (Verbotzone) ist am Wahltag jede Art von Wahlwerbung, wie Ansprachen an die Wähler, Verteilung von Wahlaufrufen und Stimmzettel, sowie jede Art der Ansammlung von Menschen und das Tragen von Waffen verboten; vom Verbot des Tragens von Waffen sind Organe des öffentlichen Sicherheitsdienstes ausgenommen.

Bürgermeister Dr. Hans Lintner  
Gemeindevahlleiter



*Das Europaparlament in Strassburg.*



**Hofrat Dr. Fritz Staudigl**

# Europawahl am 13. Juni 2004

## Stimmen Sie für das Europa Ihrer Wahl!

In den letzten Monaten hat vor allem Kritik an der EU für Negativschlagzeilen und hitzige Diskussionen gesorgt. Gar manche Tirolerinnen und Tiroler können ihre verständliche Enttäuschung über die Haltung der EU in der Transitfrage nur schwer überwinden und fragen sich, welchen Nutzen es hat, an der Wahl zum Europäischen Parlament teilzunehmen. Selbst wenn wir viele Entwicklungen nicht akzeptieren, können wir als Europäer unsere Herausforderungen doch nur in und mit der EU gemeinsam lösen. Es gilt nichts zu beschönigen, aber Wahlverweigerung als eine Form des Bürgerprotestes zu zeigen, ist nicht Ziel führend und würde ausgerechnet jener Institution schaden, die sich vehement für mehr Bürgernähe, Kontrolle und Mitspracherecht in der Gesetzgebung einsetzt.

Ein hoher Prozentsatz aller politischen Entscheidungen, die auf unser Leben unmittelbare Auswirkungen haben, fällt im Europäischen Parlament. Das heißt nichts anderes, als dass sich das Europäische Parlament für Ihre Interessen stark macht und sich dabei immer wieder gegen mächtige Lobbygruppen durchsetzt. Die Erfolgsbilanz kann sich sehen lassen. Erreicht wurde unter anderem: Mehr Rechte für Arbeitnehmer durch rechtzeitige Information bei Änderungen in Unternehmen, Senkung des Schwefelgehaltes von Benzin und Diesel, absolute Pestizidfreiheit von Babynahrung, Verzicht auf Tierversuche für Kosmetika, umweltschonende Entsorgung der 6 Mio. Tonnen Elektro- und Elektronikschrott, die alljährlich in der EU anfallen.

Die Genehmigung des EU-Haushaltes, der von den Steuergeldern aller Europäer finanziert wird, gehört auch zu den Aufgaben des Europäischen Parlaments, sowie die Entlastung der Kommission, die es sogar ganz ablehnen könnte. Auch das Europäische Amt für Betrugsbekämpfung (OLAF) geht auf eine Initiative des EP zurück.

Vom Europäischen Parlament kommen auch immer wichtige politische Impulse für mehr Demokratie in der EU. So ging der Europäische Verfassungskonvent auf eine Forderung des Europäischen Parlaments zurück. Ähnlich engagiert zeigte

sich das Parlament auch bei der Charta der Grundrechte. Mit dem „Sacharow-Preis für geistige Freiheit“, der jährlich an Persönlichkeiten verliehen wird, die sich besonders für die Menschenrechte und Grundfreiheiten einsetzen, gibt es ein klares Signal für eine EU, die nicht nur eine Wirtschafts-, sondern vor allem auch eine Friedensunion ist.

## Wahltag in ganz Europa

Am 13. Juni 2004 wählen alle nunmehr 25 Mitgliedstaaten ihre Abgeordneten zum Europäischen Parlament. Insgesamt sind 732 Sitze, davon 18 für Österreich, zu vergeben. Hoch qualifizierte – auch Tiroler – Kandidaten haben die Chance, ins Europäische Parlament einzuziehen. Wenn europäische Gesetze elementare Tiroler Interessen zu verletzen drohen, können sich unsere Politiker nur dann erfolgreich für unser Land einsetzen, wenn die Tirolerinnen und Tiroler ihr politisches Interesse an Europa und am Europäischen Parlament bekunden. Ich appelliere daher an Sie, stärken Sie mit Ihrer Stimme die Rolle Tirols und Österreichs in einer neuen, erweiterten Europäischen Union!

Hofrat Dr. Fritz Staudigl, Vorstand der Abteilung Außenbeziehungen, Tiroler Landesregierung; [www.tirol.gv.at](http://www.tirol.gv.at)

## Sauber statt Saubär

Unter diesem Motto waren auch heuer wieder zahlreiche Vereine zum Frühjahrsputz im Raum Schwaz unterwegs. Leider wird im Umfeld unserer Spazierwege jedes Jahr viel Müll achtlos weggeworfen, sodass eine gründliche jährliche Reinigung durchgeführt werden muss. Ein Dank ergeht an alle fleißigen Helfer!



*Auch die Kinder halfen tatkräftig beim Aufsammeln des Mülls mit, den freundliche MitbürgerInnen während eines Jahres „verlieren“.*

## Ideenbörse

### Zu Fuß gehen und Rad fahren

Schwaz ist als Stadt der kurzen Wege besonders geeignet, viele Erledigungen zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurück zu legen: Die meisten Ziele sind zu Fuß in weniger als 15 Minuten, alle Ortsteile von Schwaz mit dem Fahrrad in maximal 10 Minuten zu erreichen.

Damit dies so angenehm wie möglich geschehen kann, bitten wir um Ihre Hinweise: Fällt Ihnen schon lange etwas auf, was Sie bei Ihren täglichen Wegen stört? Oder haben Sie eine Idee, durch welche Maßnahmen die Verbindungen für Fußgänger und/oder Radfahrer noch bequemer werden? Egal, ob Kleinigkeiten oder „große“ Ideen - Sagen Sie's uns:

Umweltberater Robert Kaufmann, Tel. 6960-411 bzw. e-mail an [r.kaufmann@schwaz.at](mailto:r.kaufmann@schwaz.at)

## Förderungen

Genau so sinnvoll wie eine eigene umwelt- und klimaschonende moderne Holzheizung, jedoch noch bequemer ist es, Wärme aus Biomasse nicht selbst zu erzeugen, sondern über eine Leitung zu beziehen. Die Wärme kann idealerweise aus der modernen Holzheizung bei einem Nachbarn stammen: Ein Hausbesitzer betreibt eine moderne Hackschnitzel-, Stückholz- oder Pelletsheizung. Ein oder mehrere Nachbarn beziehen dort die Wärme und bezahlen pro bezogener Kilowattstunde. Solche „Mikronetze“ erweisen sich als besonders rationell, da nur kurze Leitungen verlegt werden und eine einzige Heizanlage installiert und gewartet werden muss. Der Abnehmer benötigt überhaupt nur eine kleine Wärmeübergabestation. Eine erste solche Wärmeversorgung läuft in Schwaz bereits.

Die Förderung der Stadt beträgt zwischen 500,- und 1.000,- Euro. Weitere Informationen erhalten Sie am Umwelttelefon unter 6960-444.

## Mittelalterfest

### Freitag, 18. Juni

12 Uhr: Festlicher Einzug von Kaiser Maximilian mit Gefolge: Beginn des Großen Mittelalter Spectaculums, ab 20 Uhr: Großes Abendspektakel „Tavernenspiel“ mit Feuershow

### Samstag, 19. Juni

10-24 Uhr: Großes Mittelalter Spectaculum.  
11 Uhr: Festlicher Umzug des Kaiserpaares und der gewandeten Festteilnehmer  
21 Uhr: Mittelalterliche Messgesänge mit feierlicher Komplet (Gregorianischer Choral) aufgeführt durch das Vokalensemble „Argentum Vivum“ in der Pfarrkirche Schwaz.  
22 Uhr: Großes Abendspektakel „Tavernenspiel“ mit Feuershow

### Sonntag, 20. Juni

10-16 Uhr: Großes Mittelalter Spectaculum  
15 Uhr: Finale aller gewandeten Festteilnehmer. Auszug des Kaiserpaares mit Gefolge

Buntes Markttreiben und mittelalterliches Spectaculum und Kinderprogramm in der Franz-Josef Straße, auf dem Stadtplatz und dem Pfundplatz. Im Postpark sind heuer mittelalterliche Zelte und authentisches Lagerleben der Landsknechte zu Mindelheim, Memmingen und bekannte Rittergruppen aus dem ganzen Kaiserreich zu sehen.

Eintrittspreis: **Tageskarte:** Erwachsene 3 Euro, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei. **Drei-Tageskarte:** Erwachsene 5 Euro, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei.

**Alle Gewandeten gehen frei!**

Veranstalter ist der Tourismusverband Silberregion Karwendel / Stadt Schwaz / Veranstaltungsservice Jürgen Peter.  
[www.schwaz-info.at](http://www.schwaz-info.at), e-mail: [tourismus@schwaz.at](mailto:tourismus@schwaz.at)

## Und das alles bietet noch der Silbersommer

>> Dienstag, den 8.6. wird Pater Dr. Felix Gradl einen Einblick in die Unvollkommenheit dieser Welt geben und alte und neue, **herzhaft, humorvolle und derbe Predigten** von der Kanzel der Burg Freundsberg lesen.

>> Vom 10.-13.6. sind alle Schwazer und Gäste herzlich zum **Knappenmarkt** eingeladen.

>> Am Freitag, den 11.6. und am Samstag, den 12.6. treffen sich die Jugend und alle Junggebliebenen zum **Sugar-House-Club** und zum **Massive Beatz** ab 22 Uhr im Lendbräukeller.

>> Die Liedertafel Frunzberg präsentiert am Samstag, den 12.6. und am Samstag, den 26.6. im Kolpingstadtsaal ihr heuriges Programm „**Zwischenmenschliches**“.

>> Am Dienstag, 15.6. findet die **Preisverleihung** an die siegreichen Wettbewerbsteilnehmer des **Autorenwettbewerbes „Handschrift“** in der Sparkasse Schwaz statt. Die Gewinner lesen dabei ab 17.30 Uhr aus ihren Werken.



*Die Autorenwettbewerb-Gewinnerin 2003:  
Nina Fankhauser.*

>> Am 19.6. findet das traditionelle **Schwazer Sonnenschwimmen** statt. Besucher sind um 22.30 Uhr herzlich auf die Steinbrücke eingeladen, um die Feuerboote und brennenden Flöße, die Schwimmer und das Feuerwerk ganz nah mitzuerleben.

>> Ebenfalls am Samstag, den 19.6. lädt das städtische Orchester um 20.15 Uhr zum **Silbersommer-Konzert in die Franziskanerkirche**.

## Aktuelles von den Klangspuren

Die Programmprospekte Klangspuren 2004 sind fertig und der Kartenvorverkauf auf der Homepage ist bereits geöffnet unter [www.klangspuren.at](http://www.klangspuren.at) oder telefonisch unter 05242-73582, Fax DW 20. Klangspuren-Karten sind weiters auch bei allen Hypo-Tirol Banken erhältlich.

>> Ein ganz besonderes Ereignis erwartet die Besucher am 20.6. ab 17 Uhr auf der Burg Freundsberg. Die drei Schwazer Künstler Kurt Lintner, Jones und Martin Schwarz-Lahnbach lassen **flüssiges Metall fließen und begrüßen den Sommer mit Feuer und Kunst**.



*Kultmusical „Der Watzmann ruft“ - Prädikat sehenswert.*

>> Die Schwazer Marionettenbühne Gogolori begeht heuer ihr 10-jähriges Jubiläum. Dies wird mit der **Nacht der Puppen** am Mittwoch, den 23.6. im Mariensaal des Franziskanerklosters gefeiert.

>> Der Silbersommer endet heuer mit einem Konzert und mit Vergnüglichem in der Tabakfabrik. **Landhaus-Combo** und das **Musikkollegium Schwaz** spielen auf und der Münchner Kabarettist Josef Pretterer präsentiert mit lebensgroßen Puppen sein lachmuskelstrapazierendes Programm die „**Er-Schöpfung**“.

## Lenz und Benz II

Zu unserem großen Bedauern ist einer der beiden Hauptdarsteller erkrankt und das Stück muss daher zu einem späteren Zeitpunkt zur Aufführung gelangen.

## Neu im Rabalderhaus

Freitag, 2. Juli, 19 Uhr: **Eröffnung der Ausstellung „Schätze aus dem Rabalderhaus“** (Neuerwerbungen seit 1996) und „**Schwaz in alten Ansichten**“ im 2. OG.

Über 40 Exponate von Schwazer Künstlern oder solchen, die zu unserer Heimatstadt eine enge Beziehung hatten (oder noch haben), konnten im Laufe der letzten acht Jahre angekauft werden - dazu kommen viele Schenkungen von Künstlern und Freunden des Rabalderhauses. Führungen für Gruppen nach tel. Vereinbarung ganzjährig möglich. Telefon 05242/63743, 64208 oder 63240.

### Laufendes im Rabalderhaus

Bis 20. Juni „**Von der klassischen Moderne bis zur Postmoderne**“. Noch bis 30. Juni im 2. OG: „**Zeichnungen von Wilhelm Angerer**“. Öffnungszeiten: Mi bis So 16 bis 19 Uhr.



## INSTANDSETZUNGSARBEITEN NACH BRAND IM KRAFTWERK VOMPERBACH ABGESCHLOSSEN

Bei einem Brand im Kraftwerk oberer Vomperbach wurden am 26. Oktober 2003 in der 5 kV-Schaltanlage Anlagen zerstört. Glücklicherweise kamen dabei keine Personen zu Schaden. Der Schaden an der Anlage, die erst 1998 angeschafft wurde, beträgt rund 200.000,- Euro und ist durch Versicherungen gedeckt. Durch das rasche Eingreifen der Feuerwehr Vomp, Vomperbach und Schwaz konnte ein größerer Schaden verhindert werden. Der Brand entstand in der Anlage, die für das Anfahren der Generatoren notwendig ist, durch einen Lichtbogenüberschlag zwischen zwei stromführenden Leitungen. Die Stromerzeugung im Kraftwerk oberer Vomperbach konnte auf Grund von Behelfsmaßnahmen innerhalb weniger Tage wieder provisorisch aufgenommen werden. Mitte Mai konnten nun die neuen Anlaufwiderstände installiert und die 5 kV Schaltanlage instandgesetzt und wieder voll in Betrieb genommen werden.



*Instandsetzung der 5 kV Schaltanlage durch die Firma Siemens.*



*Die zerstörten Widerstände (Brandherd).*



*Die neuen elektrischen Widerstände.*

### Baustellen-Vorankündigung

#### Juni 2004

##### **Wopfnerstraße: Oberflächenwasser-Kanalbau**

In der Kalenderwoche 24 werden die Asphaltierungsarbeiten durchgeführt.

##### **Kirchbräuplatzl (Widum):**

##### **Oberflächenwasser-Großrigol**

Voraussichtlich in der Kalenderwoche 25 erfolgt der Einbau eines Einlaufgitters zwischen Widum um Veitskapelle und der Zusammenschluss des bestehenden Oberflächenwasser-Kanals Tannenberggasse.

Alle Baustellenprojekte werden in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Schwaz koordiniert durchgeführt. Im Baustellenbereich muss mit Behinderungen bzw. Straßensperren gerechnet werden.

Wir danken für Ihr Verständnis.

### WÄRMESERVICE STADTWERKE SCHWAZ



*Im Bild der neue, schön gestaltete Außenbereich vor der Hack-schnitzel-Heizzentrale Schul- und Pfarrzentrum Schwaz-Ost.*



## Eröffnung Regionales Sportzentrum

*Am 15. Mai präsentierten sich bei der offiziellen Eröffnung des neuen Sportzentrums bei schönstem Wetter die Schwazer Sportvereine, von denen viele im Regionalen Sportzentrum eine moderne Heimat gefunden haben. Im Bild der Nachwuchs der Bogenschützen und die Turnerinnen der Turnerschaft Schwaz.*

## Le Parkour

**Kunstprojekt Regionales Sportzentrum Schwaz – 1. Runde**  
Le Parkour, das Kunstprojekt von Flora Neuwirth in Zusammenhang mit dem neuen Sportzentrum Schwaz, ging am 14. und 15. Mai in seine erste Runde. Die Teilnehmer am sportlichen Workshop trafen sich im Sportzentrum und folgten einer genau vorgegebenen Route durch unsere Silberstadt. Die weiß und neonfarbene bekleidete Gruppe wurde jeweils von zwei fahrenden Fotografen und einem Motorrad-Kameramann begleitet und dokumentiert. Nun wird das gewonnene Foto- und Filmmaterial von Frau Neuwirth weiter künstlerisch bearbeitet und als bleibendes Dokument an verschiedenen Stellen des Sportzentrums ausgestellt.



*Sportlich ging es am 14./15. Mai auch bei Le Parkour zu. Aus „bewegten“ Bildern wird von der Künstlerin das Kunstprojekt für das Regionale Sportzentrum entwickelt.*

## Skatecontest

Am 8. Mai fand im Skaterpark der Stadt Schwaz der heurige Skatecontest statt. In zwei Altersklassen starteten zahlreiche Jugendliche in zwei Wettkampfdurchgängen. Bei den Wettkämpfern unter 16 Jahren siegte David Hauser vor Fabian Müller und Dominik Schwaiger. Bei den Fahrern über 16 gewann Daniel Achrainger vor Tobi Dankl und Gerhard Unterberger. Ca. 250 Jugendliche versammelten sich am Skaterplatz und erlebten eine tolle, akrobatische Veranstaltung, die wieder unterstreichen konnte, wie zielstrebig die jungen Sportler trainieren, um diesen schwierigen Sport zu beherrschen. Nach dem Contest wurde im Volkshaus gefeiert. Neben der Schwazer Band „Mono Bomb“ traten zwei Musikgruppen aus Innsbruck auf und die bekannte Schweizer Szenenband „Lunacy“ präsentierte ihr neues Album.



**Schwazer Nachwuchskicker stellen sich vor**

## Die U8-Mannschaft



*Hinten von links: Stefan Schwemberger, Michael Reindl, Andreas Niederacher, Sandro Tonini. Vorne von links: Rian Posch, Alfons Huber, Mathias Pletzer, Roman Rosic. Rechts: Trainer Mario Posch. Links: Co-Trainer Klaus Lechner. Auf dem Bild fehlen: Oliver Sister, Julian Hochmuth, Ibrahim Bingöllü.*



**Union Raiffeisen Radteam Tirol.** Bei der Eröffnung des neuen Regionalen Sportzentrums präsentierte sich auch das neue UNION Raiffeisen Radteam Tirol. 35 begeisterte Rennfahrer des Teams scharen sich um Alban Lakata, der zur Zeit die österreichische Mountainbike-Szene beherrscht wie kein anderer.

## Venustransit

**Am 8. Juni - 7.20 Uhr bis 13.04 Uhr**

Ein Venustransit geschieht rund 100mal seltener als eine Totale Sonnenfinsternis. Sonnenfinsternisse sind praktisch jedes Jahr entlang eines schmalen Streifens irgendwo auf der Erde sichtbar, Venustransits ereignen sich hingegen tatsächlich nur rund alle 100 Jahre und das weltweit! Das letzte derartige Ereignis fand am 6. Dezember 1882 statt.

Bei einem Venustransit geschieht im Prinzip das gleiche wie bei einer Sonnenfinsternis. An Stelle des Mondes schiebt sich der Planet Venus vor die Sonnenscheibe und verursacht dadurch eine „Mini-Sonnenfinsternis“.

**ACHTUNG:** Wie bei Sonnenfinsternissen sind für die Beobachtung von Venustransits unbedingt spezielle Brillen erforderlich, da sonst schwere Augenschädigungen eintreten können. [www.planetarium.at](http://www.planetarium.at).

## Waldorf-Kindergarten

Am 5. Juni fand in den neuen Räumlichkeiten des Waldorfkindergartens in der Bahnhofstraße in Schwaz ein Tag der offenen Tür statt. Informationen über den privaten Kindergarten und Anmeldungen im Waldorf-Kindergarten des Vereins für Waldorfpädagogik sind jederzeit vormittags 7.30 bis 13.30 möglich, Telefon 0650-9801480,



*Johanna Ölberg und Roswitha Hanser mit ihren Schützlingen im Waldorfkindergarten in Schwaz.*



## Englischkurs für Volksschulkinder

Auf Grund der großen Beliebtheit bietet die Stadtbücherei Schwaz auch im kommenden Schuljahr wieder einen Englischkurs für Volksschulkinder an. Der Unterricht findet jeweils am Montagnachmittag in der Bücherei statt und wird mit großem Engagement von Frau Lisa Oberbichler, einer gebürtigen Kanadierin, die fachlich und pädagogisch ausgezeichnet agiert, gehalten.

**Anmeldung:** persönlich oder telefonisch in der Stadtbücherei bis Schulbeginn 2004 (Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl). Kursbeginn: Oktober 2004.



*Frau Lisa Oberbichler mit ihren Englisch-SchülerInnen.*

**Öffnungszeiten** Dienstag 10-13 und 15-19 Uhr, Mittwoch 15-19 Uhr, Donnerstag 10-13 und 15-19 Uhr, Freitag 15-19 Uhr, Samstag 10-13 Uhr

### Kontakt Stadtbücherei

e-Mail: [info@stadtbuecherei-schwaz.at](mailto:info@stadtbuecherei-schwaz.at); Telefon 05242/63733



*Für das Marienheim wurde aus Mitteln der Dr.-Waizer-Stiftung heuer bereits ein spezieller Transportbus angeschafft.*

## Dr.-Walter-Waizer-Stiftung

Ende März fand die jährliche Beiratssitzung statt, bei der alle Sozialvereine von Schwaz vertreten sind sowie eine Vorstandssitzung der Dr.-Walter-Waizer-Stiftung. Bürgermeister Dr. Hans Lintner berichtete dabei umfassend über die bisherige Vermögensentwicklung sowie die zu erwartenden ausschüttbaren Erträge von rund 216.000,- Euro für 2004. Dieser Betrag wurde durch den Vorstand der Stiftung bereits für mehrere größere und kleinere Projekte verplant.

Die größte Einzelunterstützung ist heuer der Ankauf eines behindertengerechten Transport-Busses für das Marienheim, der ansonsten nicht finanzierbar wäre. Die größte Dotierung von der Summe her erhält der Dr.-Walter-Waizer-Sozialfonds, der für Einzelfallhilfe verwendet und durch den Leiter des Sozialamtes von Schwaz, Heinz Hupfaut, verwaltet wird. Dieser Fonds dient speziell für bedürftige alte Menschen und für Behinderte in Schwaz, die für ihre Lebenshaltung einen notwendigen Zusatzbedarf haben, für schnelle unbürokratische Hilfe.

Ein wesentlicher Bereich der Stiftungsverwaltung ist die sinnvolle Neuveranlagung von abgereiftem Stammvermögen, weshalb die Stiftung in den kommenden Monaten diverse Immobilien kaufen wird, deren Mieterlöse sodann die ausschüttbaren Erträge steigern werden.

## Jugendzentrum

### Jugendzentrum Schwaz besucht Jugendzentrum Mindelheim

Ende April machten sich fußballbegeisterte Jugendliche aus Schwaz auf nach Mindelheim, um beim Fußballturnier im Jugendzentrum Mindelheim einen schönen Tag zu verbringen. Insgesamt haben sich 9 Mannschaften für dieses Turnier angemeldet und Schwaz war die einzige auswärtige Mannschaft. Bei der anschließenden Disco wurden dabei nicht nur die Sieger gefeiert. Es war auf jeden Fall ein erfolgreicher Ausflug mit viel Kontakt- und Ideenaustausch und vielen neuen Freundschaften.

## Landesmusikschule

### Chorkonzert „Stars & Love“

Der Chor der Landesmusikschule Schwaz mit SängerInnen-solisten und Schulband singt am 9. Juni 2004, 19 Uhr in der Pölbühne Schwaz Lieder und Chorwerke zum Thema „Liebe und Sterne“.

### Schlusskonzert der LMS Schwaz

22. Juni 2004, 19 Uhr im Kolping-Stadtsaal in Schwaz.

### „Open Air Weerberg“

Am 1. Juli 2004 findet wieder ein „Open Air Weerberg“ der LMS Schwaz beim Gasthof Schwanner-Wirt statt. Beginn, 19 Uhr. (Ersatztermin bei Schlechtwetter 8. Juli).

### Neuer Knabenchor der LMS

Ab Herbst 2004 wird an der Landesmusikschule Schwaz ein Knabenchor installiert. Dabei wird der bisherige erfolgreiche Kinderchor 3, der bereits Sieger beim Bezirksjugendsingen

war und sehr erfolgreich am Landesjugendsingen teilgenommen hat, in Mädchen und Knaben aufgeteilt. Es ist dabei noch viel Platz für sangesbegeisterte Knaben ab der 3. Volksschule. Anmeldungen bitte jederzeit in der LMS Schwaz, Lahnbachgasse 2 in Schwaz, Telefon 05242/65038.



*Die Sängerknaben Alexander Bosin, Matthias Arnold und Leo Decristoforo.*

### Jugendstreichorchester in Trient

Am 15. und 16. Mai 2004 spielte das Jugendstreichorchester der Landesmusikschule Schwaz zum ersten Mal außerhalb der Landesgrenzen. Durch Vermittlung der Stadt Schwaz erhielt das Jugendstreichorchester eine Einladung zu einem Konzert in dem mit Schwaz befreundeten Martignano. Am nächsten Tag wurde dann gleich noch eine Matinee in Gognola unter freiem Himmel angehängt. Die Mitglieder des Jugendstreichorchesters

nutzten danach die Gelegenheit zum Sightseeing und wurden unter fachkundiger Führung mit Trient vertraut gemacht. Für nächstes Jahr wurde bereits eine Einladung zu einem gemeinsamen Konzert mit dem Trienter Jugendorchester fixiert.



*Mitte Mai war das Jugendstreichorchester in Trient zu Gast.*

## JUNI 2004

Ausstellung „**Asien - Schätze aus der Erde**“, Haus der Völker. Noch bis 29. August 2004

Mo**7. Podiumsdiskussion** „Gefährdet Privatisierung Ihre Gesundheit? 19.30 Uhr, Pölbühne. Mit VertreterInnen der vier Nationalratsparteien und Christian Felber von Attac Österreich

Di**8. Silbersommer „Die Sau mit dem goldenen Haarband“**, 18.30 Uhr, Schlosskirche Schloss Freundsberg

Mi**9. Chorkonzert „Stars & Love“**, Chor der Landesmusikschule Schwaz, 19 Uhr, Pölbühne

Do**10. Fronleichnamprozession**, 8.30 Auszug der Prozession Pfarre Maria Himmelfahrt, 9 Uhr Hl. Messe am Parkplatz St. Barbara

**Silbersommer „Der Watzmann ruft“**, 20.15 Uhr, Schloss Mitterhart. Weit. Aufführungen 11., 12., 16., 17., 18. Juni

Do**10.-So13.**

**Silbersommer „Knappenmarkt“**, Lahnbachallee

**10.6. Prozession**, 11 Uhr Frühschoppen mit der Stadtmusikkapelle Schwaz, anschließend spielen die „Brezén“

**11.6. Zillertaler Buam**, 20 Uhr

**12.6.** 16 Uhr Dämmererschoppen mit der Blasmusikkapelle Tieschen. 20 Uhr Die Grubertaler.

**13.6.** 11 Uhr Frühschoppen mit Musikkapelle Tieschen

Fr**11. Silbersommer „Silverbeat“** Sugar House Club, 22 Uhr, Lendbräukeller

Sa**12. Erlebnispädagogik Outdoor-Projekttag** für 6-10jährige, 10-15 Uhr, Anmeldung EKIZ Schwaz 05242/72848

**Silbersommer „Zwischenmenschliches“**, 20.15 Uhr, Kolpingstadtsaal. Ein musikalisch-literarischer Abend mit der Liedertafel Frunzsparg. Weitere Auff. am 26. Juni

**Silbersommer „Silverbeat“** - Massive Beatz, 22 Uhr, Lendbräukeller

So**13. Vatertagsfest**, 10 Uhr, Postpark

**Schwazer Knappenspiel**, 16 Uhr, Silberbergwerk. Eintritt: 15,- Euro. Reservierung unter 05242/72372. Jeden Sonntag

Di**15. Silbersommer „Handschrift“**, 17.30 Uhr, Sparkasse Schwaz.

Mi**16. Vortrag „Sicherer Alltag“**, 19.30 Uhr, Seminarraum des Roten Kreuzes, Münchnerstraße 17, „Jeder Unfall ist einer zu viel“ mit Landtagsabgeordnetem Rudi Warzilek

Do**17. Seniorengottesdienst**, 15 Uhr, Pfarre Maria Himmelfahrt, Pfarrsaal

Jeunesse-Konzert „**Appassionata - Eine Reise ins Innere des Herzens**“ mit Saitsiing, 20 Uhr, Pölbühne

Fr**18.** – So**20.**

**Silbersommer „Mittelalter Spectaculum zu Schwaz“**

Sa**19. Silbersommer „Konzert des städtischen Orchesters“**, 20.15 Uhr, Franziskanerkirche

**Silbersommer „Sonnwendschwimmen“**, 22.30 Uhr, Steinbrücke

So**20. Herz-Jesu-Prozession** zur Pirchangerkapelle, 8.30 Uhr, Pfarrkirche

**Silbersommer „Allegorien auf Schloss Freundsberg“**, Kunstevent, 20 Uhr, Schloss Freundsberg

Mo**21. Abendandacht zum Thema „Natur“** mit Lesungen aus verschiedenen Religionen, 20 Uhr, Seniorenheim, oberhalb des Zinsparkplatzes, Baháí-Religionsgemeinschaft

Di**22. Gemeinderatssitzung**, 18 Uhr, Rathaus

**Abschlusskonzert der Landesmusikschule**, 19 Uhr, Kolpingstadtsaal

Mi**23. Silbersommer „Nacht der Puppen“**, 19 Uhr, Mariensaal, Franziskanerkloster. Die Schwazer Marionettenbühne Gogolori feiert 10-jähriges Bestandsjubiläum

**Waldgottesdienst im Pflanzgarten**, 9.30 Uhr, Pflanzgarten. Bei Schlechtwetter Hl. Messe in der Kirche St. Barbara

Fr**25. Silbersommer Premiere „Jugend ohne Gott“**, 20.30 Uhr, Kirchenvorplatz/Franz Josef-Straße. Weitere Aufführungen: 30. Juni, 2., 3., 7. Juli

Sa**26. Übungstag Rotes Kreuz und Feuerwehr**, 8-17 Uhr, Stadtgebiet Schwaz

**Alleinerzieher-Abschlusstreffen**, 9 Uhr, Kirche St. Barbara

So**27. Familiengottesdienst**, 10 Uhr, Pfarrkirche

**Silbersommer „Konzert und Vergnügliches in der Tabakfabrik“**, 20 Uhr, Eingangshalle Tabakfabrik

Mo**28. Eröffnung der geistlichen Abendmusik mit dem Oratorium „Die Schöpfung“**, 20.15 Uhr, Pfarrkirche

Mi**30. Stilltreffen** im Eltern-Kind-Zentrum, 9-11.30 Uhr

**Serenadenkonzerte**, 20.15 Uhr, Kreuzgang des Franziskanerklosters. Streichtrio Gredler, Werke von Joseph Haydn, Ludwig van Beethoven und Franz Schubert. Eintritt 15,- und 12,- Euro ab 19.45 Uhr an der Abendkasse. Im Vorverkauf beim TVB Silberregion Karwendel ist jede Karte um 2,- Euro billiger.

## JULI 2004

Do**1. Jugendrorate**, 20.30 Uhr, Kirchenvorplatz/Franz Josef-Straße

Fr**2. Ausstellungseröffnung „Schätze aus dem Rabalderhaus“** und „Schwaz in alten Ansichten“, 19 Uhr, Rabalderhaus

So**4. Hl. Messe und anschließend Autosegnung**, 9.30 Uhr, Kirche St. Barbara

**Benefizkonzert der Johannes-Messner-VS 1** unter Leitung von Hildegard Danler für das Eltern-Kind-Zentrum Schwaz. Die Schüler/innen führen das Repertoire auf, das sie in den letzten zwei Jahren gelernt haben. Eintritt freiwillige Spenden – der Reinerlös kommt dem Eltern-Kind-Zentrum zu Gute

Mo**5. Abendmusik-Orgelkonzerte**, 20.15 Uhr, Pfarrkirche Maria Himmelfahrt, Brett Leighton – Orgel. Eintritt 10,- Euro ab 19.45 Uhr an der Abendkasse. Vorverkauf beim TVB Silberregion Karwendel (8,- Euro)

Mi**7. Serenadenkonzerte**, 20.15 Uhr, Kreuzgang des Franziskanerklosters. Divertimento Innsbruck - Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und Antonin Dvorák